

# P.012c Kurz-Check Interessenvertretungen. Online- Befragung

## Kurzbeschreibung:

Konzept für die Programmierung einer Online Befragung inkl. Auswertungsraster, Begrüßungs- und Auswertungstexte.

Ein Projekt der TBS NRW e.V. unter Beteiligung der Effizienz-Agentur NRW und Energie Impuls OWL e.V.



EFFIZIENZ  
AGENTUR  
NRW

efad+



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Sozialfonds



Die Landesregierung  
Nordrhein-Westfalen



## Online-Fragebogen Kurz-Check „Mehr Klimaschutz durch Beteiligung“

Hinweise:

- „**Schwarz**“ ist der Text, der online zu lesen sein wird. „**Grün**“ sind die Titel und Hinweise an die Programmierung bzw. für die Auswertung.
- Im Rahmen des Projektes „Mehr Klimaschutz durch Beteiligung“ wurde dieser Fragebogen als Online Umfrage gemeinsam mit dem SOKO Institut GmbH realisiert.

### Einleitungs-Bildschirm (Startseite der Umfrage)

Sehr geehrte Damen und Herren,  
guten Tag und Willkommen!

Mit einem Klick auf „Weiter“ beginnt der Kurz-Check „Klimaschutz und Beteiligung“ für Interessenvertretungen.

In nur 10 Minuten zeigt sich, wie es um die Energie- & Ressourceneffizienz sowie um die Beteiligung der Beschäftigten daran im teilnehmenden Unternehmen steht. So erfahren Interessenvertreter, ob es sich für sie lohnt das Thema „Mehr Klimaschutz durch Beteiligung“ im Unternehmen aufzugreifen.

Der Fragenbogen ist kostenfrei und freiwillig. Auf der letzten Seite des Fragebogens wird der Name des ausfüllenden Interessenvertreters, seine E-Mail-Adresse und der Name des Unternehmens abgefragt. Damit wir Sie später ggf. ansprechen können, freuen wir uns über diese Angaben. Die personenbezogenen Daten und die Ergebnisse der Befragung werden ausschließlich durch die ... im Rahmen ... gespeichert und verwendet. Eine Abfrage zur Nutzung dieser Daten erfolgt am Ende des Fragebogens. Ihr Ergebnis erhalten Sie sofort am Ende des Fragebogens. Auf Wunsch stellen wir Ihnen Ihre Antworten und das Ergebnis gerne als Datei zusammen.

Hintergrund: [Infos zum Hintergrund der Befragung](#)

Diese Umfrage wird in Kooperation mit ... umgesetzt.

Mit freundlichen Grüßen

Ansprechpartner

START ([Button](#))

Hinweis: Die „Erläuterungen“ zu den Fragen sind so vorgesehen, dass sie nach Ausfüllung automatisch erscheinen, und somit einen didaktischen Effekt haben.

Die Auswertung ist so vorgesehen, dass für die einzelnen Frage bzw. Antworten jeweils ein Punkt vergeben wird, wenn die Antwort darauf hindeutet, dass das Thema für den Betrieb relevant erscheint. D.h. ein Punkt bedeutet, „Ja, das Thema ist relevant/der Betrieb hat möglicherweise Handlungsbedarf bei diesem Aspekt“ und kein Punkt bedeutet, „Nein, das Thema ist nicht relevant für den Betrieb/der Betrieb hat keinen Handlungsbedarf bei diesem Aspekt“. Hinter jeder Frage ist ein Kästchen, in dem erläutert wird, wie die Punkte vergeben werden.

### Frage 1

Wie gut werden die Beschäftigten zum Thema Energie- & Ressourceneffizienz im Unternehmen informiert?

sehr gut      1      2      3      4      5      6      überhaupt nicht

☐ O kann ich nicht einschätzen

#### Hinweis Auswertung

1 Punkt      =      2 - 6 und kann ich nicht einschätzen

0 Punkte      =      1

### Erläuterung Frage 1

Nur wenn Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wissen, wo wieviel Energie und Ressourcen verbraucht werden, können sie sensibel für mögliche Einsparungen sein. Es ist das Ziel des Projektes Beschäftigte stärker in Effizienz Prozesse im Unternehmen einzubinden, um mehr Einsparungen zu ermöglichen und diese dauerhaft zu etablieren.

### Frage 2

Wie stark beeinflusst das individuelle Verhalten der Beschäftigten im Unternehmen den Energie- & Ressourcenverbrauch; z.B. wenn sie an energieintensiven Maschinen arbeiten, langfristige Prozesse oder Kraftfahrzeuge steuern?

sehr stark      1      2      3      4      5      6      überhaupt nicht

☐ O kann ich nicht einschätzen

#### Hinweis Auswertung

1 Punkt      =      1 - 4 und kann ich nicht einschätzen

0 Punkte      =      5-6

### Erläuterung Frage 2

Je intensiver die Einflussnahme des Einzelnen auf den Energie- & Ressourcenverbrauch ist, desto wichtiger ist es die Mitarbeiter zu beteiligen. Nur so können breite Einsparungen realisiert und dauerhaft sichergestellt werden.

### Frage 3

Das ist in unserem Unternehmen teurer...

☐ O Personal

☐ O Energie & Ressourcenkosten (Gemeint sind hier Kosten für Strom, Wärme, Wasser, Treibstoffe und Rohstoffe auch für die Produktion.)

☐ O beides in etwa gleich

☐ O kann ich nicht einschätzen

#### Hinweis Auswertung

1 Punkt	=	Energie-&Ressourcen, beides in etwa gleich, kann ich nicht einschätzen
0 Punkte	=	Personalkosten

#### Erläuterung Frage 3

Je höher in einem Unternehmen die Energie- & Ressourcenkosten sind, desto größer kann der Effekt sein wenn Einsparungen durch Effizienz erfolgen.

#### Frage 4

Wie entwickeln sich die Kostenstrukturen im Unternehmen?

- ☐ Personalkosten steigen, bleiben gleich, sinken
- ☐ Kosten für Energie- & Ressourcen steigen, bleiben gleich, sinken
- ☐ kann nicht einschätzen

#### Hinweis Auswertung

1 Punkt	=	Personalkosten sinken, Energie-&Ressourcen steigen, bleiben gleich, kann ich nicht schätzen, Personal steigen und Energiekosten steigen (KOMBINATIONEN BEACHTEN)
0 Punkte	=	Personalkosten steigen UND GLEICHZEITIG Kosten für Energie-&Ressourcen sinken

#### Erläuterung Frage 4

Es kommt häufig vor, dass die Geschäftsführung Kosten reduzieren möchte, indem Personal abgebaut wird. Doch ein Unternehmen kann anstelle von Personalabbau auch den Verbrauch von Ressourcen und Energie und damit Kosten minimieren.

Für Sie als Interessenvertretung kann es sich lohnen darauf hinzuweisen. So können Sie gutes Personal halten und dennoch Kosten einsparen.

Wenn die Kosten für Energie und Ressourcen tendenziell zunehmen oder auf gleichem Niveau bleiben, lohnt es sich besonders Einsparungen durch Effizienz zu realisieren. So kann ein wichtiger Beitrag zur Stabilität und Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens geleistet werden.

#### Frage 5

Wie sehen Sie die Chancen, mithilfe einer stärkeren Einbeziehung und Sensibilisierung der Beschäftigten, im Unternehmen die Energie- & Ressourcenkosten zu senken?

sehr groß      1      2      3      4      5      6      überhaupt keine Chancen

☐ kann ich nicht einschätzen

#### Hinweis Auswertung

1 Punkt	=	1 - 4 und kann ich nicht einschätzen
0 Punkte	=	5-6

### Frage 6

In welchem Maße nehmen Geschäftspartner und Kunden das Unternehmen wegen seiner Produkte und Dienstleistungen als Energie- und Ressourcen sparendes Unternehmen wahr?

in hohem Maße      1      2      3      4      5      6      überhaupt nicht

☐ Kann ich nicht einschätzen

#### Hinweis Auswertung

1 Punkt      =      3 - 6 und kann ich nicht einschätzen

0 Punkte      =      1-2

### Erläuterung Frage 6

Es gibt einen gesellschaftlichen Trend hin zu mehr Klimaschutz, Engagement für Umweltschutz und zu ökologischen Produkten. Zeitgleich zum eher „weichen“ Trend steigen die „harten“ Anforderungen an Unternehmen durch Nachweispflichten z.B. in Form von Standards, Berichten und Zertifizierungen. Dadurch werden ökologische Aspekte zunehmend wettbewerbsrelevant. Insbesondere der „Blick von außen“ auf das Unternehmen gibt Auskunft darüber, wie gut das Unternehmen in dieser Hinsicht bereits aufgestellt ist.

### Frage 7

Hat das Unternehmen Management-Systeme für...

Umwelt (ISO 14001)      ☐ Ja    ☐ Nein    ☐ Ist mir nicht bekannt

Energie (ISO 50001)      ☐ Ja    ☐ Nein    ☐ Ist mir nicht bekannt

Qualität (ISO 9001 und/oder TS 16949)    ☐ Ja    ☐ Nein    ☐ Ist mir nicht bekannt

#### Hinweis Auswertung

1 Punkt      =      Sobald bei einem der Management-Systeme: Nein oder Ist mir nicht bekannt

0 Punkte      =      Ja bei allen Management-Systemen

**Frage 7a**      (Diese Frage taucht auf sobald bei einem der Systeme „Ja“ angekreuzt wird“.)

In welchem Maße ist die Interessenvertretung an der Umsetzung der oben mit „Ja“ gekennzeichneten Management-Systeme beteiligt?

Umwelt (ISO 14001)

in hohem Maße      1      2      3      4      5      6      überhaupt nicht

Energie (ISO 50001)

in hohem Maße      1      2      3      4      5      6      überhaupt nicht

Qualität (ISO 9001 und/oder TS 16949)

in hohem Maße      1      2      3      4      5      6      überhaupt nicht

#### Hinweis Auswertung

1 Punkt      =      Sobald bei einem der Management-Systeme: 3-6

0 Punkte      =      Sobald bei einem der Management-Systeme: 1-2

### Erläuterung Frage 7

Zertifizierungen im Rahmen dieser Management-Systeme setzen die Einbindung der Beschäftigten voraus. Daher haben Interessenvertretungen hier einen guten Ansatzpunkt, um weitere Beteiligungsmöglichkeiten anzuregen.

### Frage 8

Hat das Unternehmen Beratungs-/Planungsangebote oder Projekte mit externen Beratern im Bereich Energie- & Ressourceneffizienz in Anspruch genommen?

Eine Beratung wäre z.B. der „PIUS-Check“ der Effizienz-Agentur, „Ökoprofit“ oder eine Energieberatung der EnergieAgenturNRW.

Eine Planung wäre z.B. der energieeffiziente Umbau einer Betriebshalle oder der Bau einer Photovoltaikanlage.

Beides kann auch in Form eines Projektes umgesetzt werden. Ein Projekt kann aber auch eine einmalige Aktion z.B. im Bereich „Mitarbeitermobilität“ sein.

☐ Ja                      Waren Sie als Interessenvertretung daran beteiligt?

☐ Ja    ☐ Nein

Waren die Beschäftigten daran beteiligt?

☐ Ja    ☐ Nein

☐ Nein

☐ kann ich nicht einschätzen

#### Hinweis Auswertung

1 Punkt            =        Nein, kann ich nicht einschätzen

0 Punkte           =        Ja, Ja bei beiden Fragen nach Beteiligung

### Frage 8a

Wenn Frage 8 mit ja beantwortet wurde:

Waren Sie als Interessenvertretung daran beteiligt?

☐ Ja    ☐ Nein

Waren die Beschäftigten daran beteiligt?

☐ Ja    ☐ Nein

#### Hinweis Auswertung

1 Punkt            =        Nein bei einer der Frage nach Beteiligung, kann ich nicht einschätzen

0 Punkte           =        Ja bei beiden Fragen nach Beteiligung

#### Erläuterung Frage 8:

Gab es in einem Unternehmen externe Beratungen, Planungen oder Projekte im Bereich Energie-& Ressourceneffizienz, ist das ein Hinweis darauf, dass sich das Unternehmen grundsätzlich bereits mit Klimaschutz beschäftigt. Wenn eine Beteiligung der Interessenvertreter oder der Beschäftigten daran stattgefunden hat, nehmen wir an, dass sich die Veränderung im Unternehmen eher etablieren wird.

#### Frage 9

Gibt es im Unternehmen ein betriebliches Vorschlagswesen (BVW)?

☐ Ja

☐ Nein

☐ kann ich nicht einschätzen

##### Hinweis Auswertung

1 Punkt = Nein, kann ich nicht einschätzen

0 Punkte = Ja

#### Frage 9a

Wenn Frage 9 mit Ja beantwortet wurde:

Sieht das betriebliche Vorschlagswesen besondere Aufgaben für Vorschläge im Bereich Energie- & Ressourceneffizienz vor?

☐ Ja

☐ Nein

☐ kann ich nicht einschätzen

##### Hinweis Auswertung

1 Punkt = Nein, kann ich nicht einschätzen

0 Punkte = Ja

#### Erläuterung Frage 9:

Das BVW ist eine gute Möglichkeit um Kreativität und eigene Ideen im Unternehmen zu fördern. Das gilt auch für den Bereich Energie- & Ressourceneffizienz, denn gerade hier können Beschäftigte oftmals direkt an ihrem Arbeitsplatz Verbesserungen finden.

#### Frage 10

Wie hoch schätzen Sie die Einsparmöglichkeiten der Energie- & Ressourcenkosten im Unternehmen ein?

sehr hoch      1      2      3      4      5      6      überhaupt keine      0  
kann ich nicht einschätzen

Hinweis Auswertung

1 Punkt = 1-4, kann ich nicht einschätzen

0 Punkte = 5-6

#### Frage 11

Wie sehr begrüßen es die Beschäftigten Ihrer Meinung nach, wenn Sie sich als Interessenvertretung um die Steigerung der Energie- und Ressourceneffizienz bemühen?

in hohem Maße      1      2      3      4      5      6      überhaupt nicht

Hinweis Auswertung

1 Punkt = 1-4, kann ich nicht einschätzen

0 Punkte = 5-6

#### Erläuterung Frage 11:

Für Beschäftigte kann das Thema sehr interessant sein. Zum einen kann jeder Energiespartipps auch im Privaten nutzen. Zum anderen kann es neue Vorteile geben, wenn z.B. das betriebliche Vorschlagswesen angepasst und erweitert wird oder andere Anreize geschaffen werden (z.B. bessere Parkplätze für Fahrgemeinschaften).

#### Ende-Bildschirm (Vorletzte Seite der Umfrage)

Vielen Dank für Ihre Beteiligung.



8 oder mehr Punkte (von max. 14 Punkten)

**Ergebnis: Das Thema ist sehr relevant für das Unternehmen.**

Das Unternehmen ist in Hinblick auf „Klimaschutz und Beteiligung“ weniger gut aufgestellt. Es gibt viel Potenzial und die ersten Schritte sind meist einfach umzusetzen. Für Sie wäre es daher besonders lohnenswert das Thema im Betrieb aufzugreifen.

---

4 bis 7 Punkte (von max. 14 Punkten)

**Ergebnis: Das Thema ist (sehr) (weniger) relevant für das Unternehmen.**

Das Unternehmen ist im Hinblick auf „Klimaschutz und Beteiligung“ durchschnittlich gut aufgestellt. Eine genauere Prüfung kann sich daher für Sie lohnen.

---

3 oder weniger Punkte (von max. 14 Punkten)

**Ergebnis: Das Thema ist für das Unternehmen nicht relevant.**

Das Unternehmen ist in Hinblick auf „Klimaschutz und Beteiligung“ bereits gut aufgestellt: Es ist engagiert im Bereich Klimaschutz, sie selbst sind umfassend informiert und beteiligt, gleiches gilt für Ihre Kollegen.

Für Sie ist es daher kaum relevant das Thema im Betrieb aufzugreifen.

Sie möchten Unterstützung erhalten? Sollen wir Sie kontaktieren?

Ja – Nein

Bitte geben Sie uns Ihre Kontaktdaten, damit wir Sie ansprechen können.

Die Daten werden ausschließlich im Rahmen des ... genutzt und nicht an Dritte weiter gegeben.

Vorname

Nachname

Unternehmen

E-Mail Adresse

Sie sind damit einverstanden, dass Ihre personenbezogenen Daten durch die ..., im Rahmen ... auch für die Einladung zu Veranstaltungen, genutzt werden dürfen?

Ja-Nein

Ihre Meinung interessiert uns!

Wie hat Ihnen der Kurz-Check gefallen?

Möchten Sie Ihr Ergebnis als Datei erhalten?

Welche Themen interessieren Sie besonders?

Was möchten Sie sonst gerne an dieser Stelle sagen?

Zurück

Absenden

Letze Seite

Das Projekt „Mehr Klimaschutz durch Beteiligung“ interessiert Sie?

Weitere Infos und Ergebnisse des Projektes sind auf der Internetseite [www.tbs-nrw.de/mehr-klimaschutz-durch-beteiligung.html](http://www.tbs-nrw.de/mehr-klimaschutz-durch-beteiligung.html) verfügbar.

Bild: Logos etc.